

Für den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“ nominiert

Gira will mit Klimastrategie punkten

Radevormwald, 31. Juli 2023. Der Gebäudetechnikspezialist und Smartbuilding-Pionier Gira (www.gira.de) aus Radevormwald ist für den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2023“ nominiert worden. Eine Fachjury hat das mittelständische Technologieunternehmen – so die Mitteilung des Wettbewerbsmanagements – in seiner Branche „unter die Vorreiter der Transformation“ gewählt. Die Auszeichnung vergibt die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in diesem Jahr zusammen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und dem World Wide Fund For Nature (WWF – Weltnaturstiftung). Den Preis erhalten solche Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen, die durch Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit überzeugen. Verliehen wird der „16. Deutsche Nachhaltigkeitspreis“ am 23. und 24. November 2023 in Düsseldorf.

Klimaneutralität als Ziel

„Für uns ist bereits die Nominierung eine Auszeichnung unserer Anstrengungen, so zu wirtschaften, dass ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Belange gleichermaßen Berücksichtigung finden“, erklärt Dario Hudr, Referent für Nachhaltigkeitskommunikation bei Gira. In der Endrunde des Wettbewerbs möchte der Mittelständler unter anderem mit seiner Klimastrategie punkten. Sie legt als Teil der Unternehmensstrategie jährliche Reduktionsziele für den Ausstoß an Treibhausgasen fest. Dies schließt nicht nur die durch die Wertschöpfung des Unternehmens erzeugten Emissionen ein, sondern darüber hinaus auch die, die durch den Betrieb und bei der Entsorgung von Gira Produkten – also entlang ihres gesamten Lebenszyklus – entstehen. So will das Familienunternehmen bis 2050 Klimaneutralität erreichen. „Maßstab ist dabei für uns, dass wir aktiv dazu beitragen, das globale 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen“, so Dario Hudr.

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Bildunterschrift

Bessere Klimabilanz: Für sein Schalterprogramm E2 in Aluminiumfarbe nutzt Gira Kunststoffrezyklat aus eigener Herstellung. Dadurch verbessert sich der CO₂-Fußabdruck um 69 Prozent gegenüber den E2 Schaltern in reinweiß. (Foto: Gira)

[\[230731_Gira_Deutscher Nachhaltigkeitspreis_01.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2022).

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Laura Kaldinski

Tel.: +49 (0)2195 602 588

laura.kaldinski@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de